

I EINFÜHRUNG	3
1. Einführung in das Thema	3
2. Einführung in Grundbegriffe	6
2.1 Partizipation in choreographischer Performance-Kunst	7
2.2 Das Potential der Methode Partizipation	9
2.2.1 Woran: Partizipation an der gemeinsamen Situation	10
2.2.2 Funktion der Partizipation	11
2.3 Choreographie: Tanz und Konstellationen von Körpern	15
3. Aufbau und Vorgehen	17
II GEGENÜBERSTELLUNG	20
1. deufert&plischke: Niemandszeit (2014)	20
1.1 Beschreibung	20
Niemandszeit als partizipative Choreografie: 1.2 Analyse	23
1.2.1 Unüberprüfbarkeit und Orientierung	23
1.2.2 Zeit und Performativität	27
1.2.3 Produktionsprozess	27
2. LIGNA: Tanz aller – ein Bewegungschor (2013)	29
2.1 Beschreibung	31
Tanz aller – ein Bewegungschor als partizipative Vermittlung: 2.2 Analyse	34
2.2.1 Information und Orientierung	34
2.2.2 Gestik und Darstellung	38
3. Wolf Vostell: IN ULM, UM ULM UND UM ULM HERUM (1964)	39
3.1 Historische Positionen partizipativer Performance-Kunst	39
3.1.1 Theater und Tanz	40
3.1.2 Performance-Kunst und Happening	45
3.2 Beschreibung: IN ULM, UM ULM, UND UM ULM HERUM	49
3.3.1 Spiel und Deutung	52
3.3.1 Material und Wirkung	54

III PROBLEMATISIERUNG UND POTENZIAL	56
1. Partizipation woran?: gesellschaftspolitische Dimension	56
1.1 Gemeinschaft zwischen Permissivität, Identität und Differenztheorie	57
ULM und Dionysos in 69: Analyse Nr.1	61
1.2. Kai van Eikels: zerstreute und nicht-identitäre Choreografie	64
Niemandszeit: Analyse Nr.2	67
1.3 Bojana Kunst: Partizipation in ungeplanter Zeitlichkeit	70
Niemandszeit und Tanz aller: Analyse Nr.3	72
2. Der choreographische Blick: ästhetisch performative Dimension	75
2.1 Körperpolitik in Bewegung	77
2.2 Jacques Rancière: Differenzierung von Wahrnehmung	78
ULM und Niemandszeit: Analyse Nr.4	81
2.3 Die sinnliche Ebene performativer Identität	86
2.3.1 Affekte informierter Aufmerksamkeit	87
Tanz aller und Niemandszeit: Analyse Nr.5	89
2.3.2 Performative Identität	92
Dionysos in 69, ULM, Tanz aller und Niemandszeit: Analyse Nr.6	94
3. Zusammenfassung: Problematisierung und Potenzial	97
IV ERGEBNISSE UND SCHLUSSBETRACHTUNG	99
1. Ergebnisse: Funktion der Methode Partizipation	99
IN ULM, UM ULM UND UM ULM HERUM: 1.1 Ergebnisse	100
Tanz aller – Ein Bewegungschor: 1.2 Ergebnisse	101
Niemandszeit im Vergleich: 1.3 Ergebnisse	103
1.4 Niemandszeit: Die Methode Partizipation als kritische Kunstpraxis?	104
2. Kritischer Ausblick	106
2.1 Potenzial des choreografischen Verständnisses der Methode Partizipation	106
Anhang	110